BAYERN
LANDTAGS
FRAKTION
SPD

BAYERN BARRIEREFREI

ALLE INFOS AUF EINEN BLICK

BAYERN BARRIERE FREI

BayernSPD Landtagsfraktion

Inhalt

- Vorwort
- Barrierefrei
(in Leichter Sprache)
- Fragen und Antworten:

Was ist Barrierefreiheit?
Was sind eigentlich Barrieren?
Warum ist Barrierefreiheit wichtig?
Warum ist Barrierefreiheit ein Thema für unsere Gesellschaft?
Sind wir zur Barrierefreiheit verpflichtet?
Warum ist Barrierefreiheit gerade jetzt Thema in der Politik?
Was kostet die Barrierefreiheit?
Was fordert die SPD-Landtagsfraktion?
Welche Rolle spielen Städte und Gemeinden?
Welche Rolle spielen Menschen mit Behinderung?
An wen kann ich mich mit Fragen zur Barrierefreiheit wenden?

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Barrierefreiheit erleichtert nicht nur Menschen mit Behinderung das Leben, sondern auch Senioren oder Familien mit Kleinkindern – sie ist für 10 Prozent der Bevölkerung zwingend erforderlich, für über 30 Prozent hilfreich und für 100 Prozent komfortabel. Politik für Barrierefreiheit ist also kein Zugeständnis an die Betroffenen. Vielmehr haben Menschen mit Behinderung ein Recht auf eine barrierefreie Umgebung. Dieser Anspruch wird heute bei Weitem noch nicht erfüllt.
Die SPD-Landtagsfraktion steht für eine gleichberechtigte Teilhabe behinderter, pflegebedürftiger und alter Menschen am öffentlichen Leben. Diese umfassende Teilhabe darf sich nicht nur auf die Versorgung beschränkt, sondern muss auch die Selbstbestimmung eines jeden einzelnen Menschen zum Ziel haben. Wir wollen eine barrierefreie Umgebung für alle Menschen!
Teile dieser Broschüre sind in „Leichter Sprache“ verfasst, um allen Interessierten das Verständnis zu ermöglichen. Umfangreiche Informationen zum Thema finden sie unter bayernspd-landtag.de und bayern-barriere-frei.de.

Mit herzlichen Grüßen,
Ruth Waldmann, MdL
Margit Wild, MdL

Barriere-frei

Text ist in Leichter Sprache verfasst.

Bayern soll barriere-frei sein!
Alle Menschen sollen überall teilhaben können.
Es soll keine Barrieren geben!
Das ist ein wichtiges Ziel!

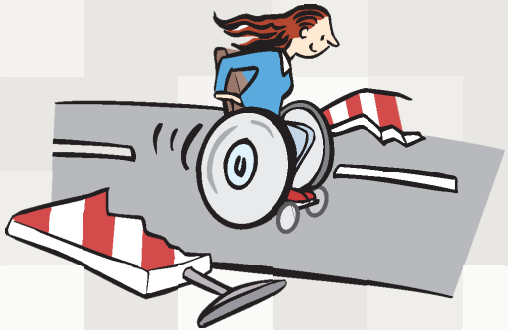
Wir leben in Deutschland in einer Demokratie.
Die Demokratie ist eine gute Regierungsform.
In einer Demokratie sollen alle Menschen die gleichen Rechte haben.

Zum Beispiel:

- Alle Menschen haben das Recht auf eine gute Bildung.
- Frauen und Männer haben die gleichen Möglichkeiten im Beruf.
- Es gibt gerechte Wahlen.
- Alle können mitbestimmen.
- Alle Menschen können teilhaben.

Barriere-frei

Menschen mit Behinderung
können nicht immer teilhaben.
Weil es noch viele Barrieren gibt.
Eine Barriere ist ein Hindernis.
Für Menschen im Rollstuhl ist es
eine Treppe.
Für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten ist es schwere Sprache.
Es gibt noch viele andere Barrieren.
Das soll sich ändern.



Es soll mehr Inklusion geben.

Inklusion bedeutet:

- Alle Menschen gehören zur Gesellschaft.
- Jeder Mensch ist wertvoll.
- Alle haben die gleichen Rechte.
- Barrieren werden abgeschafft.

Inklusion ist noch nicht überall.
Und Barriere-Freiheit kostet viel Geld.
Rampen und Aufzüge kosten Geld.
Rollstühle und Blindenhunde
kosten Geld.
Inklusion lohnt sich aber!

Barriere-frei

Inklusion ist gut für alle Menschen.
Deshalb reden Politiker und Politikerinnen oft darüber.
Zum Beispiel im Bayerischen Landtag.

Der Bayerische Landtag macht die Gesetze in Bayern.
Die Menschen in Bayern wählen Politiker in den Landtag.

Die gewählten Politiker und Politikerinnen heißen Abgeordnete.
Alle Abgeordneten von einer Partei sind eine Fraktion.

In einer Fraktion haben alle die gleiche politische Meinung.
Die Abgeordneten setzen sich für diese Meinung ein.
Und möchten etwas ändern.
Im Bayerischen Landtag gibt es 4 Fraktionen.
Eine wichtige Fraktion ist die SPD.
SPD ist eine Abkürzung.
Ausgeschrieben bedeutet SPD:
Sozial-demokratische Partei Deutschlands.
Die BayernSPD-Landtagsfraktion unterstützt die Inklusion.

Barriere-frei

Deshalb setzt sich die SPD für Barriere-Freiheit in Bayern ein.

Das möchte die SPD-Fraktion in Bayern erreichen:

- Alle Menschen unterstützen Inklusion.
- Es gibt überall Rampen und Aufzüge.
- Öffentliche Verkehrsmittel sind barriere-frei.
- Es gibt mehr Leichte Sprache.
- Das Internet ist barriere-frei.

Die SPD-Fraktion möchte ein Bayern ohne Barrieren!

Was ist Barrierefreiheit?

Öffentliche Verkehrsmittel, Informationen, Kommunikationswege: All das muss von Menschen mit Behinderungen, aber auch von Senioren oder Familien mit Kinderwagen genauso genutzt werden können wie von Menschen ohne Behinderung.

Barrierefreiheit macht möglich, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können.

Was sind eigentlich Barrieren?

iStock · fstop123

Eine Barriere ist alles, was Menschen mit einer körperlichen Einschränkung daran hindert, ihr Leben so zu leben wie Menschen ohne Behinderung.

Das können unzugängliche Bahnhöfe und Bahnsteige ebenso sein wie öffentliche Gebäude ohne Aufzug oder Ampeln ohne akustische Signale für Menschen mit einer Sehbehinderung. Aber auch Personen mit einer psychischen Behinderung erleben Barrieren, wenn sie in Behörden oder an ihrem Arbeitsplatz überfordert werden.

Warum ist Barrierefreiheit wichtig?

iStock - Justhavealook

Barrierefreiheit nützt nicht nur Menschen mit Behinderungen. Auch der Vater mit dem Baby im Kinderwagen, die Seniorin mit dem Rollator oder der Sportler mit dem gebrochenen Bein können zum Beispiel nur mit größten Anstrengungen eine Treppe bewältigen.

10 Prozent der Menschen in Bayern sind auf Barrierefreiheit kompromisslos angewiesen, für über 30 Prozent ist sie hilfreich – und für 100 Prozent komfortabel!

Fragen / Antworten

Warum ist Barrierefreiheit ein Thema für unsere Gesellschaft?

In Bayern leben mehr als eine Million Menschen mit einem Grad der Behinderung von 50 Prozent oder höher. Der größte Teil davon ist über 65 Jahre alt.

Die Anzahl der Menschen über 80 Jahre wird sich, so sagen Prognosen, in Deutschland bis 2050 auf zehn Millionen Menschen verdreifacht haben.

Sind wir zur Barrierefreiheit verpflichtet?

iStock - RonBailey

Wir haben hier nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch eine rechtliche. Deutschland hat die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung unterzeichnet. Darin steht, dass alle Menschen ein Anrecht auf gleichberechtigten Zugang zu Transportmitteln, Information und Kommunikation sowie zu öffentlichen Einrichtungen und Diensten haben.

Warum ist Barrierefreiheit gerade jetzt Thema in der Politik?

In seiner Regierungserklärung im November 2013 kündigte Ministerpräsident Seehofer an, dass Bayern in zehn Jahren komplett barrierefrei sein werde und zwar im gesamten öffentlichen Raum, auch in Bussen und Bahnen.

Nur ein Jahr später nahm er dieses Versprechen teilweise wieder zurück und schiebt die Verantwortung auf andere. Das werden die SPD, die Sozialverbände und Wohlfahrtsorganisationen nicht akzeptieren und machen deshalb Druck.

Was kostet die Barrierefreiheit?

iStock - EVAfotografie

Die Umsetzung von Barrierefreiheit kostet natürlich Geld, ist aber eine Investition in eine lebenswerte Zukunft der ganzen Gesellschaft.

Wir können es uns daher nicht leisten, darauf zu verzichten. Die Staatsregierung hat im Haushalt nur 20 Millionen Euro jährlich für Barrierefreiheit vorgesehen. Damit ließen sich nicht einmal zwei Bahnhöfe barrierefrei gestalten. So kommen wir sicher nicht voran.

Was fordert die SPD-Landtagsfraktion?

iStock - olaser

Wir brauchen ein Gesamtkonzept zur Barrierefreiheit in Bayern, mit konkreten Zielen und Verantwortlichkeiten.

Alles staatliche Handeln muss Barrierefreiheit berücksichtigen: Straßen, Wohnungsbau, Öffentlicher Nah- und Fernverkehr, Tourismus, Hochschulen und Krankenhäuser. Außerdem müssen barrierefreie Fernsehsendungen ausgeweitet und der Umbau von Arbeitsplätzen gefördert werden.

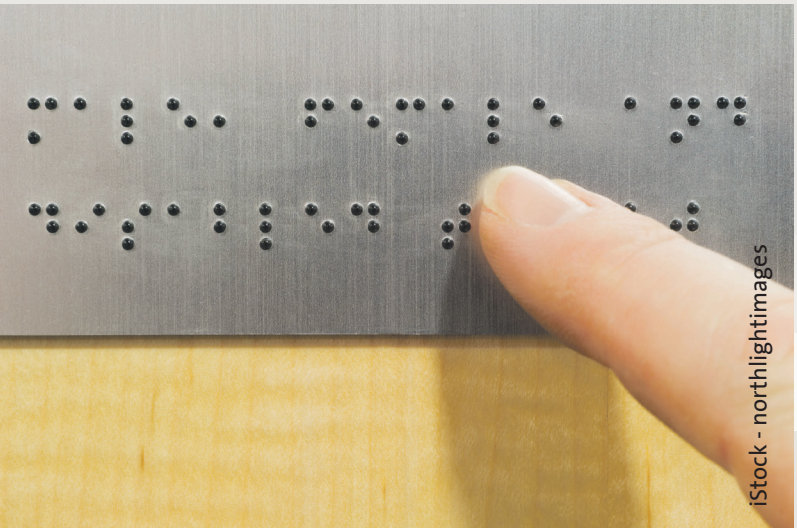
Welche Rolle spielen Städte und Gemeinden?

iStock - DavorLovincic

Die Städte und Gemeinden spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Barrierefreiheit insbesondere im öffentlichen Raum, in den Schulen und den Kitas.

Die Kommunen dürfen aber nicht mit den Kosten für die Umsetzung alleingelassen werden. Sie müssen dabei vom Freistaat beraten und finanziell unterstützt werden.

Welche Rolle spielen Menschen mit Behinderung?



iStock - northlightimages

Menschen mit Behinderung müssen in die Planungen zur Umsetzung von Barrierefreiheit einbezogen werden.

In jedem Regierungsbezirk muss mindestens ein so genanntes „Kompetenzzentrum Barrierefreiheit“ geschaffen werden, in dem Menschen mit Behinderungen beraten werden. Dort können sie auch selber als „Fachleute in eigener Sache“ tätig sein.

Fragen / Antworten

- **An wen kann ich mich mit Fragen zur Barrierefreiheit wenden?**

Wir helfen Ihnen gern bei der Suche nach Ansprechpartnern.
Eine Auflistung mit hilfreichen Organisationen und Verbänden finden Sie unter:

bayernspd-landtag.de/barrierefrei

iStock - Cogrouge

Impressum:
BayernSPD-Landtagsfraktion
Maximilianeum
81627 München
Tel.: 089-4126-2050
Verantwortlich: Ulrich Meyer, Redaktion: Dr. Walter Rehberg
Text „Leichte Sprache“: Kristina Wehner
Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation,
Fach-Zentrum für Leichte Sprache
Caritas Augsburg, CAB GmbH
Fotos Titelblatt: iStock - GaryTalton/DenKuvaiev/stockstudioX

Wir sind für Sie da!

Ruth Waldmann, MdL
Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion für Inklusion und Politik für Menschen mit Behinderungen

ruth.waldmann.sk@bayernspd-landtag.de

Margit Wild, MdL
Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion für schulische Inklusion

margit.wild@bayernspd-landtag.de

bayernspd-landtag.de/barrierefrei